

Angst vor Schlangen? Ich doch nicht!

Die karch erhält regelmässig Anfragen betreffend Vorkommen von Schlangen in allen Regionen der Schweiz, vor allem aber im Tessin, im Wallis oder im Engadin, Landesgegenden also, die gemeinhin als „schlangenreich“ bekannt sind. Anlass für diese Anfragen ist meist ein Unbehagen oder eine Unsicherheit hinsichtlich der Gefahr, die von den heimischen Schlangen in der Umgebung etwa des Ferienhauses für Menschen oder Haustiere ausgehen kann. Während viele von diesen Unsicherheiten mit einem beratenden Telefongespräch gelöst oder mindestens gemindert werden können, kämpfen nicht wenige Personen mit einem ernsthaften Problem: der Schlangenphobie. Die karch nimmt dieses Problem sehr ernst. Fast in allen Regionen der Schweiz leben Schlangen, und gerade in den wärmeren Landesteilen ist eine Begegnung mit einer Schlange zwischen Ende Februar und Anfang November jederzeit möglich, sei es auf einer Wanderung, beim Badeplausch am Fluss, oder bei der Gartenarbeit. Es wäre falsch, deshalb das Tessin oder das Wallis als Ferienregion zu meiden, und es wäre nicht im Sinne von erholsamen Ferientagen, wenn diese im Schlangenstress verbracht werden müssten. Es lohnt sich deshalb für alle Betroffenen, ihre Schlangenphobie aktiv anzugehen und zu überwinden. Dabei helfen können die Angstseminare des Zoo Zürich. Im Rahmen einer vierstündigen Veranstaltung bieten ein Schlangenspezialist und ein Psychologe professionelle Unterstützung beim Abbau der eigenen Schlangenängste an. Die karch empfiehlt allen Personen, die an einer Schlangenphobie leiden, die Teilnahme an einem solchen Seminar. Und sie wünscht allen stressfreie Ferien - auch in den schlangenreichen Gegenden der Schweiz!

Weitere Infos:

http://www.zoo.ch/xml_1/internet/de/application/d5/d2711/d2818/f3025.cfm

Bei ausreichender Teilnehmerzahl führt der Zoo Zürich nach Bedarf Schlangenangstseminare durch.

[Sendung « Puls »](#) : „Angst vor Schlangen - ein vierstündiger Kurs soll Betroffenen helfen“

Für Fragen rund um Schlangen in der Schweiz steht Ihnen die karch gerne zur Verfügung! Kennen Sie bereits unser Merkblatt [„Giftschlangen - was tun?“](#)